

An den zuständigen Prüfungsausschuss der
Innung des Kfz-Gewerbes Berlin



Bitte beachten Sie die Angaben und Erläuterungen auf Seite 2

Beachten Sie den Abgabetermin!

Winterprüfung bis **15.10.**

Sommerprüfung bis **15.04.**

Antrag¹ auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung

gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG

im **20** im Ausbildungsberuf: **Kfz-Mechatroniker/-in**

Fachrichtung/Schwerpunkt: _____

Prüfungsbewerber*in (Auszubildende*r/Umschüler*in)²

Name, Vorname:	_____		
Geschlecht:	_____	geb. in:	_____ geb. am: _____
Anschrift:	_____		
Telefon/E-Mail:	_____		
Name und Anschrift der	_____		
gesetzlichen Vertretung:	_____		

☐ Ich beantrage die vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung.³

Vertragliche Ausbildungsdauer	vom: _____	bis: _____
Auf die Ausbildungszeit angerechnet wurden:	_____ Jahre	_____ Monate
Zwischenprüfung/Teil 1 abgelegt am:	_____	
zuletzt besuchte Berufsschule:	_____	
Der/Die Prüfungsbewerber*in versichert, dass die vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt wurden und sie auf Verlangen der zuständigen Stelle im Original vorgelegt werden.		
☐ ja	☐ nein	_____
Unterschrift Prüfungsbewerber*		Unterschrift gesetzl. Vertretung

☐ Ein Nachteilsausgleich soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (bitte gesondert nachweisen)⁴.

Beantragt wird: ☐ Übersetzung des Prüfungszeugnisses in ☐ Englisch ☐ Französisch
☐ Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis

Ausbildungsbetrieb⁵:

Name:	_____
Anschrift:	_____
Telefon/E-Mail/Fax:	_____
Anzahl der Fehltage des/der Prüfungsbewerber*in (z.B. wg. Krankheit) in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule:	_____
Der/Die Auszubildende versichert, dass die ordnungsgemäße Führung der Berichtshefte durch regelmäßige Abzeichnung überwacht wurde.	
☐ ja	☐ nein

Unterschrift Ausbildungsbetrieb	

Prüfungsbewerber*in und Auszubildende*r versichern, dass ihre gemachten Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen zur Kenntnis genommen wurden.

zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/ Abschlussprüfung
gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG

für _____
(Name Prüfungsbewerber*in)



Mir ist bekannt, dass für die Organisation und Durchführung der beantragten Prüfung allgemeine (insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telekommunikationsverbindungen) und besondere (z.B. Berufsbezeichnung, Prüfungsdatum, Prüfungsergebnisse) personenbezogenen Daten aufgrund der Gesellenprüfungs-/Abschlussprüfungs- und Umschulungsprüfungsordnung der Handwerkskammer Berlin erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese im Rahmen des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens erhobenen allgemeinen und besonderen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens und für statistische Zwecke verarbeitet bzw. genutzt.

Berlin, _____ 20 ____

Unterschrift Prüfungsbewerber*in
ggf. gesetzl. Vertretung

Unterschrift und Stempel Ausbildungsbetrieb

Berufsschule⁵:

Rechtfertigen die Leistungen des/der Prüfungsbewerber*in in der Berufsschule die Zulassung zur Prüfung vor Ablauf der Ausbildungszeit? ☐ Ja ☐ Nein

Voraussetzung für die vorzeitige Zulassung ist eine Durchschnittsnote von mindestens „gut“ (besser als 2,49 bei einer Verkürzung von einem ½ Jahr. Bei einer Verkürzung von einem Jahr besser als 1,49) in den für die Prüfung relevanten Fächern/Lernfeldern der Berufsschule.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Berufsschule

Erläuterungen:

1 Allgemeines:

- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evt. Material-/Raumkosten werden mit gesondertem Schreiben erhoben und sind vom Auszubildenden im Voraus zu entrichten.

2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Kfz-Innung Berlin sofort mitteilen.

3 Dem Antrag sind beizufügen:

- vorzulegen auf Verlangen: vorgeschriebene Berichtshefte (Ausbildungsnachweise)
- alle Halbjahreszeugnisse der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule in **Kopie**
- **Umschüler*innen:** ggf. das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule bzw. eine aktuelle Leistungsbeurteilung und weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise

4 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.

5 Eine vorzeitige Zulassung kann nur erfolgen, wenn der Ausbildungsbetrieb mindestens „gute“ Leistungen bescheinigt und der Notendurchschnitt in den für die Prüfung relevanten Fächern der Berufsschule mindestens „gut“ (besser als 2,49 bei einer Verkürzung von einem ½ Jahr. Bei einer Verkürzung von einem Jahr besser als 1,49) beträgt.

Vom Vorsitz auszufüllen

Der/Die Antragsteller*in wird zur Gesellen-/Abschlussprüfung ☐ zugelassen ☐ nicht zugelassen

Berlin, _____ 20 ____

(zuständige Stelle)